☐ Antrag auf Erteilung einer Daueraufenthaltskarte

Hinweis: Amtssprache ist Deutsch. Die mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist § 11 Freizügigkeitsgesetz i.V.m. §§ 86 ff Aufenthaltsgesetz - AufenthG).

Familienname		Passbild
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum und -ort		
Geschlecht	☐ weiblich ☐ männlich	
Staatsangehörigkeit		
Adresse	Straße, Haus-Nummer: _____ Postleitzahl, Wohnort: _____	
Familienstand	☐ ledig ☐ getrennt lebend seit: _____ ☐ verheiratet seit: _____ ☐ geschieden seit: _____ ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____	

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift
Ehegatte/ Lebenspartner				
Kinder	Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift

Pass/Ausweis	Art des Passes: _____ausstellende Behörde: _____ Pass ausgestellt am: Pass gültig bis: Pass-Nr:
Zuzugsdaten	Einreise ins Bundesgebiet: _____ _Zuzug in Wiesbaden: _____
Bei drittstaats-angehörigen Familien-angehörigen	Bisheriges Aufenthaltsrecht: Aufenthaltstitel ausgestellt am:_____gültig bis: _____ erteilt durch: _____
Sind Sie aus der Bundesrepublik Deutschland ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben worden oder wurde das Nicht-Bestehen der Freizügigkeit festgestellt ?	☐ ja ☐ nein Falls ja, wann ? _____ Durch welche Behörde? _____

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche und unzutreffende Angaben zur Erlangung der Aufenthaltsgenehmigung stellen einen Straftatbestand im Sinne des § 11 Abs. 1 Freizügigkeitsgesetz i.V. m. § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) dar und können aufenthaltsbeendende Maßnahmen zur Folge haben.

Ort, Datum **Unterschrift**

(Bei Minderjährigen unter 16 Jahren ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigter notwendig)